

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Sojasortenversuch 2018

Einleitung

Soja als Leguminose ist für den Ökolandbau interessant, gerade auch im Zuge der Diskussion um die 100 % Ökofütterung, gentechnikfreie Partien und der in 2013 gestarteten Eiweißpflanzenstrategie der Bundesregierung. Die Sojabohne ist allerdings schwer anzubauen, da sie eine sehr wärmeliebende, unkrautintensive und aufgrund des tiefen Hülsenansatzes schwer zu dreschende Kultur ist. Gerade der späte Drusch im Oktober/November macht sie für viele Standort ungeeignet. Daher werden Sorten gesucht, die möglichst früh zu dreschen sind. Die Landwirtschaftskammer NRW führt schon seit 2000 Öko-Sojasortenversuche durch.

Material und Methoden

Es sollen 13 Sorten in einer einfaktoriellen, vollständig randomisierten Blockanlage mit vier Wiederholungen geprüft werden. Folgende Sorten sind geplant:

Nr.	Sojabohnen-sorte	Reifezeit	Züchter/Vertreiber
1	Merlin*	000/2	Saatbau Linz
2	Abelina*	000/2	Saatbau Linz.
3	Alexa	000/2	Probstdorfer Saatzucht
4	GL Melanie	000/2	SZ Gleisdorf/ IG Pflanzenzucht
5	Sculptor	000/2	NPZ/Saaten Unioin
6	Regina	000/3	Saatbau Linz
7	Taifun3	000/3?	Taifun
8	Viola	000/3	Probstdorfer Saatzucht
9	ES Comandor	000/3-4	Euralis
10	Amadea	000/4	Saatbau Linz
11	Amorok	000/4	BayWa
12	Herta PZO	000/4	IG Pflanzenzucht
13	Coraline	000/4	ACW/DSP -NPZ/SaatenUnion

Parameter

Pflanzenentwicklung, -gesundheit, Schädlingsbefall, Nährstoffversorgung, Abreife, Lager, Hülsenansatz, Ertrag, TKM, Proteingehalt.

Standort

Demeter-Betrieb Kamp (Stommeln)